



Detailansicht des Registereintrags

Aluminium Deutschland e.V.

Stand vom 26.02.2025 10:03:19 bis 04.04.2025 10:59:39

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002500
Ersteintrag:	01.03.2022
Letzte Änderung:	26.02.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	27.05.2024
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Fritz-Vomfelde-Strasse 30 40547 Düsseldorf Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +4921147960 E-Mail-Adressen: team-assistenz@alu-d.de Webseiten: www.aluminiumdeutschland.de</p>
Hauptstadtrepräsentanz:	<p>Wallstraße 58 10179 Berlin</p> <p>Telefonnummer: +4930726207100 E-Mail-Adresse: marius.baader@alu-d.de</p>
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23	
Mitgliedsbeiträge	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

1.000.001 bis 1.010.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

1,60

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Marius Baader

Funktion: Geschäftsführer

2. Roland Leder

Funktion: Vizepräsident

3. Volker Backs

Funktion: Mitglied des Präsidialausschusses

4. Leopold Werdich

Funktion: Vizepräsident

5. Frank Busenbecker

Funktion: Mitglied des Präsidialausschusses

6. Dieter Höll

Funktion: Mitglied des Präsidialausschusses

7. Rob van Gils

Funktion: Präsident

8. Ursula Couvreux

Funktion: Mitglied im Präsidialausschuss

9. Philipp Schlüter

Funktion: Mitglied im Präsidialausschuss

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (10):

1. Jörg Schäfer

2. Tim Stappen

3. Wolfgang Heidrich

4. Andrea Piontkowski

5. Dr. Andreas Postler

6. Seifeldin Raslan

7. Martin Rodriguez

8. Marius Baader

9. Roland Leder

10. Rob van Gils

Gesamtzahl der Mitglieder:

166 Mitglieder am 31.12.2023, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (3):

1. Verband der Automobilindustrie e.V.
2. Wirtschaftsvereinigung Metalle e.V.
3. Bundesverband Deutsche Startups e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (17):

Menschenrechte; Außenwirtschaft; Parlamentarisches Verfahren; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; EU-Gesetzgebung; Lebensmittelsicherheit; Lebens- und Genussmittelindustrie; Bauwesen und Bauwirtschaft; Immissionsschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Automobilwirtschaft; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Wettbewerbsrecht

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Aluminium Deutschland e.V. ist eine Vereinigung von Aluminiumunternehmen, die Rohaluminium oder Aluminiumprodukte auch im Verbund mit anderen Werkstoffen herstellen. Als Branchenverband vertritt er die Interessen einer leistungsfähigen Aluminiumindustrie. Grundlagen der Arbeit des Verbands sind der Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedern. Wir kommunizieren die ökologischen, ökonomischen und technischen Vorteile des Werkstoffes Aluminium auch im Wettbewerb mit anderen Materialien, um so den Gebrauch von Aluminium zu erhöhen. Wir setzen die ökologischen, ökonomischen und sozialen Vorstellungen der Aluminiumindustrie im Sinne der Nachhaltigkeit um. Wir machen Vorschläge zur Verwirklichung einer nachhaltigen und zukunftsgerechten Entwicklung in der Aluminiumindustrie und gehen dafür zielstrebig in den Dialog mit allen gesellschaftlichen Gruppen. Hierfür beteiligen wir uns an Positionspapieren, Stellungnahmen und Gutachten sowie Fachveranstaltungen.

Konkrete Regelungsvorhaben (6)

1. Wiederbelebung der Finanzierung des Technologie Transferprogramms Leichtbau

Beschreibung:

Aufgrund der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zum Haushalt wurde das o.g. Forschungsförderungsprogramm komplett gestoppt. Derzeit bemühen wir uns -gemeinsam

mit anderen Vertretern des Strategiebeirats der Initiative Leichtbau- durch Kontaktaufnahme und Gespräche mit den Fraktionen (CDU, CSU, SPD, FDP, Grüne, Linke, z. B. Fraktionsgeschäftsführer, wirtschaftspolitische Sprecher) eine erneute Finanzierung ab 2025 zu erreichen. Weitere Gespräche sind nach Regierungsbildung vorgesehen.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2405270007](#) (PDF - 21 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.04.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

2. [Lobbying im Bereich Verpackungsgesetzgebung](#)

Beschreibung:

- Verdeutlichung des Beitrages von Aluminiumverpackungen hinsichtlich des Erreichens der Nachhaltigkeitsziele durch eine gut funktionierende Kreislaufwirtschaft.
- Diskussionen mit Umweltbundesamt zum Thema ökologische Vorteile von Einwegverpackungen und Teilnahme in Begleitkreisen (z.B. Projekt „Ökobilanzielle Analyse von Optimierungspotentialen bei Getränkeverpackungen (FKZ 3721 31 302 0)“
- Teilnahme im Beirat der Zentrale Stelle Verpackungsregister
- Teilnahme Runde Tische Dialogplattform Recyclingrohstoffe (BMWK) und nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie (BMUV)

Betroffenes geltendes Recht:

VerpackG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Lebensmittelsicherheit [alle RV hierzu]; Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

3. [Beibehaltung der bestehenden Zollaussetzung von Aluminiumprodukten](#)

Beschreibung:

Es besteht für bestimmte Aluminiumprodukte (darunter Walzbarren CN-Code 7601 20 30 und Pressbolzen CN-Code 7601 20 40) eine Zollaussetzung von ursprünglich 6 % auf 4 %. Im Rahmen der laufenden Review setzt sich Aluminium Deutschland dafür ein, dass auch weiterhin der reduzierte Zollsatz von 4% greift.

Drucksache: COUNCIL REGULATION (EU) 2022/2583 of 19 December 2022 amending Regulation (EU) 2021/2278 suspending the Common Customs Tariff duties referred to in Article 56(2), point (c), of Regulation (EU) No 952/2013 on certain agricultural and industrial products: "Autonomous Suspension Regulation".

Interessenbereiche:

Außenwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Kleine und mittlere Unternehmen [\[alle RV hierzu\]](#)

4. Verwendungsverbot Bisphenol A bei Lebensmittelverpackungen**Beschreibung:**

Kernelemente des Verordnungsentwurfs: 1. Das Verbot soll die absichtliche Verwendung von BisphenolA bei der Herstellung von Lebensmittelbedarfsgegenständen aus Kunststoffen, Lacken u Beschichtungen etc. umfassen. 2. Für einzelne Verwendungsbereiche ohne Alternativen sollen längere Übergangsfristen eingeräumt werden, damit eine sachgerechte u sichere Umstellung der Produktion solcher Lebensmittelkontaktmaterialien erfolgen kann. Das betrifft zB Beschichtungen in Metallverpackungen für besonders säurehaltige Lebensmittel, die eine höhere Beständigkeit aufweisen müssen. 3. Weitere Vorgaben für die Verwendung von BPA in der Übergangsphase: Meldepflichten und Konformitätserklärung. Aluminium Deutschland setzt sich für eine Konkretisierung dieses Entwurfs ein.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Lebensmittelsicherheit [\[alle RV hierzu\]](#); Lebens- und Genussmittelindustrie [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406130019 \(PDF - 2 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

5. Lobbying für die Sanktionierung von Primäraluminium aus der Russischen Föderation**Beschreibung:**

Regelmäßiger Kontakt zu BMWK und Auswärtigem Amt zur Durchsetzung der Punkte:

- Aufnahme von Primäraluminium aus Russland in das Sanktionsregime der EU, auch die Umgehung über Drittstaaten durch Weiterverarbeitung und anschließenden Export als (Halb-)Fertigwaren.
- Russland ist einer der weltweit größten Primäraluminiumproduzenten und -exporteure. Die Exporte finanzieren den Krieg in der Ukraine mit. Seit Kriegsbeginn hat Russland Primäraluminium im Wert von mehr als 3 Mrd. Euro in die EU exportiert.
- Die Unternehmen der deutschen Aluminiumindustrie haben sich seit Kriegsbeginn weitestgehend unabhängig von russischem Aluminium gemacht.
- Eine Sanktionierung würde zu keinerlei Engpässen bei der Versorgung in Europa führen.

Interessenbereiche:

Außenwirtschaftsrecht [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

6. Altauto-Verordnung

Beschreibung:

Diskussionen zum Thema Überarbeitung der Altauto-Richtlinie und Überführung in eine Verordnung

(Circularity requirements for vehicle design and on management of end-of-life vehicles (16276/24))

Interessenbereiche:

Automobilwirtschaft [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

2.970.001 bis 2.980.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (3):

1. Constellium Singen GmbH
2. Novelis Deutschland GmbH

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

2023_GuV-Lobbyregister.pdf